Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 348

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 348 XXIII. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 30. August. 1905 Berne, Mercredi, 30 Août. XXIIIme année. № 348

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Inserionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Schweizerische Emissionsbanken: Wochensituation; Spezifikation der gesetzlichen Barschaft. — Banques d'émission suisses: Situation hebdomadaire; Spécification de l'encaisse légale. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Provisorisches Handelsabkommen zwischen der Schweiz und Spanien. — Arrangement commercial provisoire entre la Suisse et l'Espagne.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der allfällige Inhaber des pro 31. August 1905 fälligen Zinscoupons zur Inhaberobligation Nr. 29538 auf die Thurg. Hypothekenbank Frauenfeld (Betrag des Coupons Fr. 375) wird hiemit auf Begehren der Obligationsinhaberin Evang. bürgerliche Stipendienfondspflege Bischofszell, gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Bischofszell, d. d. 25. August 1905, aufgefordert, innert der Frist von drei Jahren, vom Datum der ersten Veröffentlichung dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, den Coupon der unterzeichneten Kanzlei vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation ausgesprochen wird. (W. 85²)

Romanshorn, den 30. August 1905.

Gerichtskanzlei Bischofszell:
Dr. Straub, Fürsprech.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de prenve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Basel-Land. *Konkursamt Binningen.* (1503)
Gemeinschuldner: Werdenberg-Esslinger, Eduard, Gipsermeister, von und in Allschwil.
Datum der Konkurseröffnung: 26. August 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. September 1905, nachmittags 3 Uhr, im «Rössli» in Allschwil.
Eingabefrist: Bis 30. September 1905.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. *Konkursamt Höngg.* (1498)
Gemeinschuldner: Trepte, Ernst, Baumeister, von Langenbrück, Sachsen, früher in Höngg, dato wohnhaft Waidstrasse 34, in Zürich IV.
Anfechtungsfrist: Bis zum 8. September 1905 beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. *Konkursamt Wädenswil.* (1483¹)
Gemeinschuldner: Halter, Ferdinand, gewesener Gastwirt zum «Engel» in Richterswil.
Anfechtungsfrist: Bis zum 5. September 1905 beim Konkursrichteramt des Bezirksgerichtes Horgen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (1505)
Failli: Blanchard, E., négociant, Rue Necker.
Délai pour intenter l'action en opposition: 9 septembre 1905.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Luzern. *Konkursamt Kriens und Malters in Kriens.* (1499)
In Konkurssachen der A.-G. Dampfziegelei und Cementwarenfabrik Kriens liegt die Schlussrechnung mit Verteilungsliste vom 29. August 1905 an beim Konkursamt Kriens zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. September 1905.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Vaud. *Office des faillites d'Yverdon.* (1502)
Failli: Jaton, Adolphe, ex-agent d'affaires, à Yverdon.
Date de la clôture: 15 août 1905.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (1506)
Failli: Veuve Wanner, boucherie, Rue du Vieux Collège.
Date de la clôture: 30 août 1905.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Ct. de Berne. *District de Courtelary.* (1508)
Faillie: Société en nom collectif Ducommun, Oswald & Cie, fabrication d'ébauches, à Cormoret.
Date de l'ouverture de la faillite: 7 février 1905.
Date de la révocation: 28 août 1905.
Courtelary, le 28 août 1905.
L'administrateur de la faillite Ducommun, Oswald & Cie:
Th. Jeanguenin, notaire.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (1504)
Gemeinschuldner: Thommen, Peter, Inhaber der Firma «P. Thommen», Fabrikation von Wagen-, Pferde- und Zeltdecken.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 31. August 1905, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinenthorstrasse 7, in Basel.
Versteigerungsgegenstand: Guthaben im Betrage von zus. Fr. 1424. 20.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (1507)
Débiteur: Perret, Ernest, négociant en papiers-peints, Rue Général Dufour, 5-7.
Date du jugement accordant le sursis: 25 août 1905.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultre, directeur de l'office des faillites.
Délai pour les productions: 19 septembre 1905.
Assemblée des créanciers: 13 octobre 1905, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1re cour, 1er étage.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 3 octobre 1905.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne. *Président du tribunal de Porrentruy.* (1500)
Débiteur: Piquerez, Arthur, chef d'atelier de monteurs de boîtes, à St-Ursanne.
Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi, 8 septembre 1905, à 3 heures de l'après-midi, dans la salle des audiences du tribunal, Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Verwerfung des Nachlassvertrages. — Rejet du concordat.
(B.-G. 308 u. 309.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. Basel-Land. *Obergericht in Liestal.* (1501)
Den Kreditoren des Werdenberg-Esslinger, Eduard, in Allschwil, wird anmit zur Kenntnis gebracht, dass das Obergericht in seiner Sitzung vom 25. August 1905 den vom Nachlassschuldner eingereichten Nachlassvertrag verworfen hat.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 26. August 1905.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 26 août 1905.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation.	Gesetzliche Barschaft: Frei verfügbarer Teil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses: In Kassa / En caisse		Bei d. Abrechnungsstelle Conto B / A la chambre de compensation Compte B		Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,450,000	13,436,550	5,374,620	1,205,680	—	754,100	—	56,937	04	81,212	80	8,172,549	84
2	Baselellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,925,000	2,916,500	1,166,600	284,220	—	106,900	—	14,248	56	34,877	78	1,606,841	29
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	18,080,000	17,684,600	7,073,840	3,562,325	—	553,000	—	144,576	98	165,340	72	11,499,082	70
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . .	1,950,000	1,939,550	775,820	98,205	—	130,400	—	5,895	28	147,044	96	1,157,365	24
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	17,550,000	17,361,550	6,944,620	823,015	—	233,450	—	149,618	99	16,772	77	8,167,476	76
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	983,000	964,050	385,620	70,075	—	49,500	—	1,218	—	5,556	83	512,264	83
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . .	4,875,000	4,797,150	1,918,860	663,015	—	420,950	—	9,365	29	209,768	40	3,221,948	69
8	Aargauische Bank, Aarau	5,850,000	5,771,300	2,308,520	677,460	—	360,550	—	3,372	92	84,836	49	3,434,239	41
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . .	975,000	948,850	379,540	197,905	—	634,400	—	16,427	50	162,408	34	1,390,680	84
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano .	2,942,500	2,935,400	1,174,160	131,890	—	155,050	—	3,396	40	88,470	14	1,552,966	54
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld .	1,000,000	954,650	381,860	204,985	—	404,600	—	4,749	25	91,840	55	1,088,034	80
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . .	3,900,000	3,789,150	1,515,660	350,030	—	250,200	—	11,594	09	44,215	08	2,171,699	17
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	5,850,000	5,744,400	2,297,760	949,985	—	592,000	—	69,744	50	72,723	63	3,982,213	13
14	Banque du Commerce, Genève . . .	24,000,000	23,726,050	9,490,420	1,297,675	—	792,900	—	23,222	03	82,916	97	11,687,134	—
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,925,000	2,910,200	1,164,080	219,110	—	55,600	—	4,379	68	15,302	09	1,458,471	77
17	Bank in Basel, Basel	23,400,000	23,193,950	9,279,580	3,495,875	—	732,950	—	250,162	56	115,704	06	13,904,271	62
18	Bank in Luzern, Luzern	4,875,000	4,800,800	1,920,320	556,605	—	336,350	—	55,611	34	228,563	53	3,097,449	87
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	28,850,000	28,348,100	11,339,240	7,097,205	—	1,761,950	—	333,831	95	241,314	23	20,773,541	18
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen .	3,480,900	3,371,500	1,348,600	153,060	—	171,000	—	11,109	14	65,611	32	1,749,380	46
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,462,500	1,416,350	566,540	85,435	—	76,350	—	13,909	06	7,426	24	749,660	30
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne .	12,000,000	11,424,450	4,569,780	572,885	—	624,000	—	82,716	40	75,939	39	5,925,320	79
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,487,000	1,464,150	585,660	53,630	—	38,550	—	19,855	69	12,610	98	710,306	67
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	981,000	956,700	382,680	56,115	—	31,050	—	2,616	77	7,129	79	519,591	56
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,880,000	7,685,500	3,074,200	396,780	—	1,280,750	—	173,260	67	47,057	86	4,972,048	03
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,855,100	7,746,950	3,098,780	240,985	—	185,250	—	66,588	70	22,603	93	3,614,207	63
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,456,000	2,424,100	969,640	127,725	—	115,600	—	15,820	50	35,876	32	1,264,863	82
33	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	2,925,000	2,282,450	912,980	261,230	—	57,050	—	2,453	01	40,711	79	1,274,424	80
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn .	4,875,000	4,824,150	1,929,660	615,755	—	253,850	—	60,175	61	36,903	76	2,695,844	37
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . .	975,000	971,450	388,580	49,165	—	28,400	—	5,563	69	11,467	62	483,176	31
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	2,970,000	2,923,600	1,169,440	160,990	—	75,600	—	6,363	31	7,768	33	1,420,161	64
37	Credito Ticinese, Locarno	2,205,800	2,167,150	866,860	77,805	—	73,650	—	8,595	64	38,978	04	1,065,888	88
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,875,000	4,829,350	1,931,740	226,440	—	307,000	—	55,234	78	19,026	60	2,539,441	38
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,962,850	2,521,400	1,168,560	208,670	—	151,350	—	19,072	87	20,491	77	1,568,144	64
40	Banca popolare di Lugano, Lugano .	3,920,000	3,912,300	1,564,920	111,460	—	129,150	—	1,487	92	20,581	65	1,827,599	57
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,606,000	9,458,250	3,781,300	1,223,200	—	804,900	—	15,500	07	98,126	21	5,423,026	28
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	986,000	979,700	391,880	70,695	—	32,150	—	2,823	50	12,628	71	510,177	21
		237,532,150	*238,982,300	93,592,920	27,317,285	—	†12,290,500	—	1,721,479	69	2,469,811	13	137,391,495	82
	Stand am 19. August / Etat au 19 août 1905	238,774,150	234,887,550	93,935,020	24,054,000	—	13,147,600	—	1,424,776	42	2,375,503	24	134,936,899	66
		— 1,242,000	— 855,250	— 342,100	+ 3,263,285	—	— 857,100	—	+ 296,703	27	+ 93,807	89	+ 2,454,596	16

* Wovon in Abschnitten von / Dont en coupures de . .:
Fr. 1000 Fr. 15,644,000
„ 500 „ 27,732,500
„ 100 „ 187,014,700
„ 50 „ 53,591,100
Fr. 283,982,300

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . . Fr. 233,982,300. —

Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungsstelle in Conto B . . / Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B „ 14,011,980. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 219,970,820. —

Stand am 19. August / Etat au 19 août 1905 Fr. 220,265,174 —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 219,970,820. —
Gesetzliche Barschaft . . / Espèces légales en caisse „ 120,911,205. —
Ungedeckte Zirkulation . / Circulation non couverte Fr. 99,059,115. —

Fr. 102,276,154. —

Gold — Or . . . . Fr. 111,049,785. —
Silber — Argent . . „ 9,861,420. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique . Fr. 120,911,205. —

Fr. 117,989,020. —

† Wovon Fr. 1,133,350 beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 1,133,350 déposés à l'Inspectorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 26. August 1905. — Du 26 août 1905.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten and. Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B / Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	17,550,000	383,068. 99	— —	7,539,752. 05	70,040. 45	4,379,856. 70	— —	12,372,718. 19
14	Banque du Commerce, à Genève .	24,000,000	816,122. 03	— —	14,164,343. 50	1,395,121. 40	763,800. —	2,100,000. —	19,239,386. 93
17	Bank in Basel	23,400,000	1,013,112. 56	— —	13,960,706. 77	2,115,184. 95	10,924,448. 75	— —	28,013,453. 03
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,855,000	251,888. 70	— —	5,682,449. 50	23,553. 24	1,375,695. 90	— —	7,333,537. 34
		72,805,000	2,464,142. 28	— —	41,347,251. 82	3,603,900. 04	17,443,801. 35	2,100,000. —	66,959,095. 49
	Stand am 19. August / Etat au 19 août 1905	73,005,000	2,314,773. 08	— —	42,227,265. 14	3,340,416. 65	17,506,851. 35	2,100,000. —	67,489,306. 22
		— 200,000	+ 149,369. 20	— —	— 880,013. 32	+ 263,483. 39	— 63,050. —	— —	— 530,210. 73

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture des billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	7,767,685. —	12,372,718. 19	1,747,332. 63	21,887,685. 82
14	Banque du Commerce, à Genève .	10,788,095. —	19,239,386. 93	1,415,429. 57	31,442,911. 50
17	Bank in Basel	12,775,455. —	28,013,453. 03	1,548,630. 84	42,337,538. 87
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,339,765. —	7,333,537. 34	332,627. 69	11,005,930. 03
		† 34,670,950. —	66,959,095. 49	5,044,020. 73	106,674,066. 22
	Stand am 19. August / Etat au 19 août 1905	33,739,630. —	67,489,306. 22	3,836,772. 66	105,065,708. 88
		+ 931,320. —	— 530,210. 73	+ 1,207,248. 07	+ 1,608,357. 34

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	17,361,550	879,865. 89	— —	18,241,415. 89
14	Banque du Commerce, à Genève .	23,726,050	1,266,890. 95	441,920. 30	25,434,861. 25
17	Bank in Basel	28,198,950	10,036,984. 26	— —	33,235,884. 26
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,746,950	455,497. 17	— —	8,202,447. 17
		72,033,500	12,639,188. 27	441,920. 30	85,114,608. 57
	Stand am 19. August / Etat au 19 août 1905	72,266,250	11,286,183. 24	77,614. 10	83,630,047. 34
		— 232,750	+ 1,353,005. 03	+ 364,306. 20	+ 1,484,561. 23

† Ohne Fr. 46,671. 29 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 46,671. 29 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

26. August 1905. — **Offizieller Diskontosatz** der schweizerischen Emissionsbanken: **4 %**, gültig seit 18. August 1905.
26 août 1905. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: **4 %**, valable depuis le 18 août 1905.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non couv.		Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.	
	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903
Durchschn. - *Moyenne*	213,486	207,301	114,391	118,025	25,461	88,670	26,658	29,904
Maxima	234,105	228,035	119,380	125,198	118,965	110,670	35,623	36,780
Minima	198,055	193,770	111,471	114,887	78,176	72,568	18,648	20,998
I. Semester *Ier semestre*	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904
Durchschn. - *Moyenne*	212,311	210,963	116,206	117,822	96,105	93,140	24,226	26,978
Maxima	224,846	230,433	118,112	125,193	110,156	114,642	26,269	35,628
Minima	202,131	198,055	114,690	114,887	85,453	78,176	20,674	19,981
III. Quartal *IIIme trimestre*								
1. Juli - *1er juillet*	227,019	217,279	114,759	122,288	112,260	94,991	19,931	30,924
8. Juli - *8 juillet*	223,621	211,796	114,886	122,470	108,735	89,326	20,236	31,577
15. Juli - *15 juillet*	222,983	209,403	115,901	122,731	107,182	86,622	21,527	32,446
22. Juli - *22 juillet*	221,055	207,803	115,660	122,319	105,395	85,489	21,799	32,445
29. Juli - *29 juillet*	223,944	213,024	115,992	119,874	107,952	93,150	21,977	29,648
5. August - *5 août*	223,477	211,732	116,423	120,937	107,054	90,895	22,144	30,780
12. August - *12 août*	222,071	209,162	117,142	120,592	104,929	88,570	22,987	30,728
19. August - *19 août*	220,265	205,423	117,989	120,388	102,276	85,040	24,054	30,842
26. August - *26 août*	219,970	206,751	120,911	119,034	99,059	87,717	27,317	30,332

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken

Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses

auf den 26. August 1905 — au 26 août 1905.

№	Firma — *Raison sociale*	Gold — *Or* Fr.	Ct.	Silber — *Argent* Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,722,265	—	552,685	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	1,399,200	—	43,420	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	8,740,835	—	1,851,630	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	827,370	—	40,055	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,576,200	—	374,815	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	445,325	—	5,370	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,356,375	—	224,800	—
8	Aargauische Bank, Aarau	2,524,975	—	460,305	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	476,710	—	100,535	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,232,340	—	70,610	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	523,740	—	60,955	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,756,930	—	16,300	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,748,720	—	494,815	—
14	Banque du commerce, Genève	10,200,485	—	586,320	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,327,405	—	55,335	—
17	Bank in Basel, Basel	10,706,650	—	2,038,805	—
18	Bank in Luzern, Luzern	2,158,755	—	317,790	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	17,044,815	—	983,800	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,454,510	—	46,950	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	624,900	—	23,775	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,976,255	—	159,510	—
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	617,310	—	20,480	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	459,995	—	17,800	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,328,390	—	148,490	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,303,000	—	86,415	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,043,160	—	44,505	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,105,010	—	65,700	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,257,355	—	270,350	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	431,140	—	5,605	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,117,260	—	208,170	—
37	Credito Ticinese, Locarno	929,550	—	14,865	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,110,200	—	42,980	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	713,105	—	47,625	—
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,630,370	—	13,260	—
41	Basler Kantonalbank, Basel	4,579,605	—	415,595	—
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	455,575	—	6,000	—
		109,708,785	—	9,861,420	—
	Depositum bei der Abrechnungsstelle *Dépôt à la chambre de compensation*	1,340,000	—	—	—
	Gesetzliche Barschaft *Encaisse légale*	111,048,785	—	9,861,420	—

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

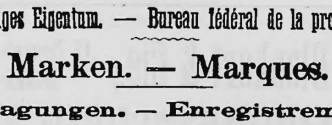
Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 19326. — 25. August 1905, 4 Uhr.

O. Walter-Obrecht, Fabrikant,

Mümliswil (Schweiz).

Haarkämme.



Nr. 19327. — 26. August 1905, 8 Uhr.

J. A. Thalmann, Kaufmann,

Gossau (Schweiz).

Feuerzündmasse.

Nr. 19328. — 28. August 1905, 8 Uhr.

Nadolny & Co, Kaufleute,

Basel (Schweiz).

Pharmazeutische, diätetische, kosmetische und Verbandartikel.

Formentol

№ 19329. — 28 août 1905, 8 h.

M. L. Rosenblatt & fils (maison principale à Moscou), fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis

ЗАРЯ

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Provisorisches Handelsabkommen

zwischen der

Schweiz und Spanien.

Die Handelsübereinkunft mit Spanien vom 13. Juli 1892 geht am 31. dieses Monats zu Ende.

Zwischen dem Bundesrat und seiner Exzellenz dem spanischen Gesandten, Herrn José de la Rica y Calvo, ist am 29. August durch Notenaustausch ein provisorisches Handelsabkommen folgenden Inhalts getroffen worden:

I.

Die Schweiz verpflichtet sich, den Erzeugnissen Spaniens während der Dauer dieses provisorischen Abkommens die Behandlung auf dem Fusse der meistbegünstigten Nation zu gewähren.

Diese Erzeugnisse werden daher bis am 31. Dezember dieses Jahres zu den Ansätzen des gegenwärtig noch geltenden Gebrauchstarifes, und vom 1. Januar 1906 an zu den Ansätzen des neuen Gebrauchstarifes, der an diesem Tage in Kraft tritt, zugelassen.

Die spanischen Weine Malaga und Xeres werden gleich behandelt wie die italienischen Weinspezialitäten Marsala, Malvasia, Moscato und Vernaccia. [1])

II.

1) Spanien verpflichtet sich seinerseits, auf schweizerische Erzeugnisse die niedrigsten Zölle anzuwenden, die den Produkten der meistbegünstigten Nation gewährt werden, unter Aufrechterhaltung der Vorteile, die im Tarif B der Handelsübereinkunft vom 13. Juli 1892 und in den Schlussprotokoll-Bestimmungen dieser Konvention zum genannten Tarif B vorgesehen sind.

2) Es ist vereinbart, dass die Zölle entsprechend der gegenwärtigen Praxis in der gesetzlichen spanischen Landeswährung entrichtet werden können, und zwar für alle Waren, die in dem Gesetz vom 22. Februar 1902 nicht enthalten sind. [2])

3) Es ist ferner vereinbart:

a. dass der in der Nr. 58bis des Tarifes B zur Uebereinkunft von 1892 festgesetzte Vertragszoll von 20 Pesetas per 100 kg auf alle Haushaltungsgegenstände aus emailliertem Schmiedeisen und Stahl Anwendung finden soll, mit Ausnahme der Artikel gleicher Fabrikation, wie Bureaumaterial und Instrumente für Wissenschaften und Künste, die in andere Positionen des Tarifes fallen;

b. dass der unter Nr. 271 des Tarifes B vorgesehene Vertragszoll von Pesetas 18.50 per 100 kg auf alle Kabel für öffentliche elektrische Leitungen, ohne Rücksicht auf deren Durchmesser, anzuwenden ist. In Zweifelsfällen kann der Nachweis verlangt werden, dass die Kabel wirklich für öffentliche Leitungen bestimmt sind;

c. dass der in Nr. 334 des Tarifes B vorgesehene, vertragsmässige Ansatz von 20 Pesetas per 100 kg für Kindermehl mit Zuckerzusatz Geltung haben soll;

d. dass die vertragsmässigen Zölle für Stickereien auch auf die sog. Luftstickereien (broderies aériennes), je nach ihrer Art, Anwendung finden sollen.

III.

Dieses Abkommen tritt am **1. September 1905** in Kraft und dauert bis zum **1. März 1906.** Es kann in gemeinsamem Einverständnis über diesen Zeitpunkt hinaus verlängert werden.

[1]) Diese Weine unterliegen also der Monopolgebühr und dem Zollzuschlage nur dann, wenn sie mehr als 18 Volumgrade Alkohol enthalten.

[2]) Nach diesem Gesetz sind in Gold zu entrichten: *a.* Alle Ausfuhrzölle (Kork, Lumpen, Bleiglanz, silberhaltiges Blei und Bleiglätte. *b.* Die Einfuhrzölle für Kohlen, Mineralöle, Stockfisch, Getreide, Mehl, Kakao, Kaffee, Gewürze, Tee, Fuhrwerke und Wasserfahrzeuge, Wein.

Die Zahlung dieser Zölle muss effektiv in Gold erfolgen, wobei aber die tarifmässigen Ansätze um den Betrag der Wechselkursdifferenz herabgesetzt werden.

Arrangement commercial provisoire

entre

la Suisse et l'Espagne.

La convention de commerce avec l'Espagne, du 13 juillet 1892, expire le 31 de ce mois.

Un arrangement provisoire de la teneur suivante a été convenu, le 29 août crt., par échange de notes, entre le Conseil fédéral et le Ministre d'Espagne, Son Excellence Monsieur José de la Rica y Calvo:

I°

La Suisse s'engage à accorder aux produits espagnols, pendant la durée du présent arrangement provisoire, le traitement de la nation la plus favorisée. Ces produits bénéficieront donc jusqu'au 31 décembre prochain, du tarif d'usage actuellement existant et, à partir du 1er janvier 1906, du nouveau tarif d'usage qui entrera en vigueur à cette date.

Les vins espagnols de Malaga et de Jerès seront traités comme les spécialités de vins italiens de Marsala, Malvasia, Moscato et Vernaccia. [1])

II°

1° L' Espagne s'engage de son côté à appliquer aux produits suisses les droits les plus réduits qu'elle accordera aux produits de la nation la plus favorisée, avec le maintien des avantages qui sont prévus au tarif B annexé à la convention du 13 juillet 1892 et aux dispositions du protocole final de cette convention se rapportant au-dit tarif B.

2° Il est entendu que le paiement des droits de douane pourra s'effectuer en monnaie espagnole ayant cours légal, conformément à la pratique actuelle et pour toutes les marchandises qui ne sont pas comprises dans la loi du 22 février 1902. [2])

[1]) Ces vins ne sont donc soumis à la finance de monopole et au droit supplémentaire que s'ils ne titrent pas plus de 18 degrés d'alcool.

[2]) D'après cette loi, doivent être payés en or: *a.* Tous les droits de sortie (liège, drilles et chiffons, galènes, plombs argentifères, litharges argentifères). *b.* Les droits d'entrée sur les charbons, les huiles minérales, la morue, les céréales, la farine, le cacao, les épices, le thé, les voitures et véhicules, le vin.

Ces droits doivent effectivement être payés en or, mais les taux du tarif sont réduits dans la proportion de la différence du cours du change.

3° Il est entendu, en outre:

a. que le droit conventionnel actuel de 20 pesetas par 100 kg, prévu au n° 58bis du tarif B annexé à la convention de 1892, sera appliqué à tous les articles de ménage en fer forgé et en acier, émaillés, à l'exception des articles de même fabrication qui rentrent dans d'autres positions du tarif, tels que les objets de bureau et les instruments pour les sciences et les arts;

b. que le droit conventionnel de 18. 50 pesetas par 100 kg, prévu au n° 271 du tarif B, sera appliqué aux câbles conducteurs d'électricité pour voies publiques, quel que soit leur diamètre. Demeure réservée, dans les cas douteux, la justification que les câbles sont réellement destinés aux voies publiques;

c. que le droit conventionnel de 20 pesetas par 100 kg, prévu au n° 334 du tarif B, sera appliqué à la farine lactée additionnée de sucre;

d. que les droits conventionnels prévus pour les broderies, selon l'espèce, seront appliqués aux broderies dites «aériennes».

III°

Le présent arrangement entrera en vigueur le 1er septembre 1905 et durera jusqu'au 1er mars 1906. Il pourra être prolongé au-delà de ce terme, d'un commun accord.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Amtliches Güterverzeichnis

Samuel Oppliger-Grossglauser, von Röthenbach i. E., geb. 1831, gew. Inhaber der Firma **N. Oppliger,** Tabak- und Zigarrenfabrikation, Länggassstrasse Nr. 61 in **Bern.**

Forderungen an den Erblasser aus irgend einem Grunde sind bis und mit dem **1. November 1905 der Amtsschreiberei Bern** einzugeben. Nichteingabe wird als Verzicht auf die gläubigerischen Rechte ausgelegt.

Bern, den 29. August 1905.

(1921) Der Amtsschreiber: **Bütikofer.**

Schweiz. Industrie-Gesellschaft

in Neuhausen bei Schaffhausen

EINLADUNG

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 30. September 1905, vorm. 11 Uhr,
im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Neuhausen

Traktanden:

1) Verlesung des Geschäftsberichts über das Rechnungsjahr 1904/05.
2) Abnahme der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten pro 1905/06.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz nebst Revisionsbericht liegen vom 23. September ab den tit. Aktionären auf dem Verwaltungsbureau in Neuhausen zur Einsicht auf. (1920)

Gegen genügenden Ausweis können gedruckte Exemplare der Rechnung und Bilanz, sowie Eintritts- und Stimmkarten ebendaselbst bezogen werden.

Neuhausen, den 26. August 1905.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident:
Hermann Frey.

Handwerkerbank Basel

Aktienkapital: Fr. 8,000,000. — Reserven: Fr. 3,050,000

Bis auf weiteres nehmen wir Einzahlungen an gegen unsere

3¾ % Obligationen

auf den Namen oder den Inhaber lautend

und zwar **auf 3 Jahre fest,** zum Kurse von 99⅝ %
(1202) und „ 5 „ „ „ „ 99½ %

Die Direktion.

La Correspondance
Financière Suisse

Grand journal d'études financières

(5 francs par an)

Publie tous les samedis:

Des informations financières sur toutes les places du monde.
Des études sur les principales valeurs de bourse.
Des conseils d'arbitrage les plus avantageux.
Les assemblées générales, comptes rendus.
Lots sortis aux tirages, cours de bourse.

Chaque mois (1076;)

LA COTE GÉNÉRALE:

Des cours pratiqués pendant le mois sur les valeurs suisses non cotées.
Une liste des principaux tirages effectués pendant le mois.
Des renseignements spéciaux par petite correspondance.

ADMINISTRATION, 2, Pl. Fusterie, GENÈVE

Envoi d'essai gratuit pendant un mois.

Buchführung

Ordne zuverlässig rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nac auswärts. **H. Frisch, Zürich I,** Bahnhofstrasse 22. (1292)

(4)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern

Compagnie du Chemin de fer Vevey-Chexbres

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **samedi, 23 septembre 1905,** à 3¼ heures à l'**Hôtel de Ville de Vevey.**

1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
3° Nomination des contrôleurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dix jours avant l'assemblée au Crédit du Léman à Vevey, où les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 23 septembre à midi. (1926)

Vevey, le 26 août 1905.

Le conseil d'administration.

Fabrique Veveysanne de Socques & Chaussures

Marque à l'Étoile

précédt Gve Pernet, à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Fabrique Veveysanne de Socques & Chaussures, précédt Gve Pernet, à Vevey, est convoquée pour le **samedi, 16 septembre 1905,** à 3 heures **après-midi, au bureau de la fabrique, rue de l'Union.**

Ordre du jour:

1° Lecture du rapport du conseil d'administration. [1925]
2° Lecture du rapport de MM. les contrôleurs.
3° Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4° Nomination des contrôleurs.
5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront mis à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la fabrique, rue de l'Union, dès le 8 septembre prochain.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres chez:

Monsieur **G. Montet,** banquier, **rue du Simplon,** et
Messieurs **W. Cuénod & Cie.,** banquiers, **Grande-Place, à Vevey,**
du 6 au 15 septembre 1905.

Vevey, le 29 août 1905.

Le conseil d'administration.

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [702]
Vermittlung von Kapitalanlagen.
Eröffnung laufender Rechnungen.
Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.
Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Fabrikation u. Spezialität.

Coupier- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billetdatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- u. Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. Prägung von Konsum-, Bier-, Fabrikmarken und Hundezeichen. Velo-Nummern. Medaille Paris 1889.

H. Isler,
[315] **mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur.**

so trouvent maintenant dans tous les bons magasins.
finden sich jetzt in allen guten Geschäften.
trovansi adesso nei migliori magazzeni. [1453]

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.